Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 66 (2008)
Heft: 347

Artikel: Jupipter und tiefer Mond
Autor: Baer, Thomas
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-897838

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

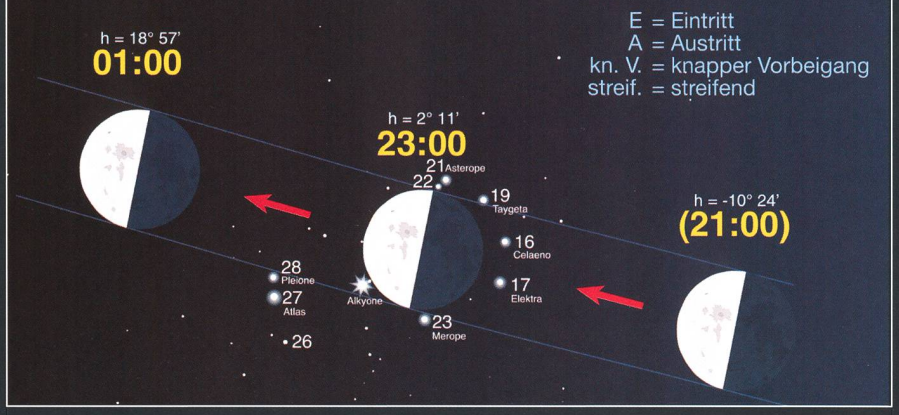
Jupiter und tiefer Mond

Mit Mühe setzt sich Venus in der Abenddämmerung im Westen in Szene, derweil sich Mars und Saturn von der abendlichen Himmelsbühne endgültig verabschieden. Mitte August gibt auch Merkur ein bescheidenes Gastspiel nach Sonnenuntergang. Nur Jupiter ist tief über dem Südhorizont auffällig hell zu sehen und kriegt am 13. August Besuch vom Mond.

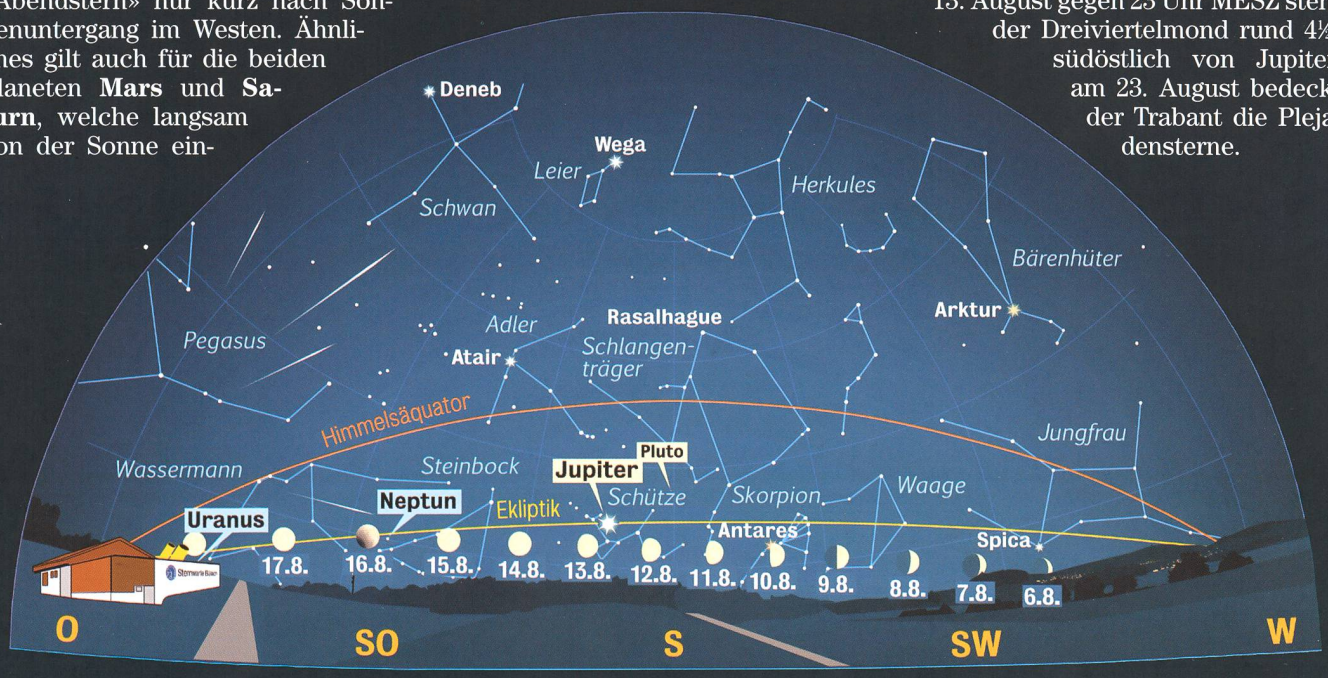
Von Thomas Baer

Bedeckung der Plejaden durch den Mond am 23. August 2008

Zeit*	Höhe	Stern	Ereig.	Pw.
23:06.0	05° 35'	η Tauri, Alcyone (3.0 mag)	E	128°
23:14.7	06° 38'	20 Tauri, Maia (4.0 mag)	A	285°
23:34.9	09° 06'	24 Tauri (6.3 mag)	E	207°
23:35.2	09° 15'	η Tauri, Alcyone (3.0 mag)	A	201°



Die Planeten haben im Spätsommer eher bescheidene Auftritte am Firmament. **Venus** schafft es nach ihrer oberen Konjunktion (Begegnung) mit der Sonne kaum, dem Tagesgestirn zu entfliehen und so wächst ihr östlicher Winkelabstand nur gemächlich von 14° am Monatsersten auf 22° am Monatsletzten an. Kein Wunder, sehen wir den «Abendstern» nur kurz nach Sonnenuntergang im Westen. Ähnliches gilt auch für die beiden Planeten **Mars** und **Saturn**, welche langsam von der Sonne eingeholt werden. Schon am 4. September zieht der Ringplanet von der Erde aus gesehen etwas nördlich «hinter» der Sonne durch und bleibt damit am taghellen Himmel unbeobachtbar. Auch der kurze Auftritt **Merkurs** Mitte August, ist kaum die Rede wert. Es lohnt sich, die wesentlich optimalere Morgensichtbarkeit im Oktober abzuwarten. **Uranus** und **Neptun** sind da schon dankbarere Objekte, allerdings nur mit leistungsstarken Teleskopen auffindbar. So bleibt **Jupiter** der einzig auffällige Planet am Abendhimmel. In sehr geringer Höhe kriecht er wie der zunehmende Augustmond in flachem Tagbogen über den südlichen Horizont. Am 13. August gegen 23 Uhr MESZ steht der Dreiviertelmond rund 4½° südöstlich von Jupiter, am 23. August bedeckt der Trabant die Plejadensterne.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte August 2008 gegen 21.45 Uhr MESZ
(Standort: Sternwarte Bülach)